

# Verhandlungssache: Bestand in Transformation

Einige Häuser waren – gleich an Würdigkeit – ein Dorf  
Hier in Morschenich, wo die Handlung steckt,  
Wegen alten Gründen zur Neuverhandlung bereit,  
Wo die Energieproduktion den Bürgerboden befleckt.  
Aus diesen Feinden unheilvollem Schoß des Grabens  
Das Leben zahlreicher Akteure vor Ort entsprang,  
die mit ihrem ungewissen Schicksal Leerräume entblößen  
In ihrer Zerbrechlichkeit bewohnen sie immer noch diese Orte  
Lebende und Geister sind mit ihrer realen oder vermeintlichen  
Anwesenheit, ihren Gründen, Hoffnungen und Wissen  
nun zwei Stunden lang der Bühne Gut;  
Was dran noch fehlt, hört mit geduldigem Ohr,  
Bringt hoffentlich nun unsre Mühe hervor.

Frei nach dem Prolog von  
Romeo und Julia, Shakespeare

Im Rahmen der projektintegrierten Veranstaltung „Verhandlungssache: Bestand in Transformation“ möchten wir den Blick über Morschenich-Alt hinaus schweifen lassen und uns mit größeren Zusammenhängen sowie verschiedenen Perspektiven beschäftigen. Dabei geht es um eine performative Erforschung des komplexen Netzwerkes von Phänomenen, Ressourcen, menschlichen und nicht-menschlichen Akteur\*innen, Gefühlen und Ansätzen, welches Orte wie Morschenich-Alt charakterisiert und paradigmatisch für andere Orte steht, die tiefgreifenden Transformationsprozessen ausgesetzt sind.

Die Fragen von Boden, Macht, Besitz und Transformation möchten wir in Form eines kollektiven Rollenspiels miteinander verhandeln. Angelehnt an das klassische Drama besteht unser Versuchsaufbau aus drei Akten:

1. Akt: Exposition - Die Einführung der Geschichte und Vorstellung der Rollen
2. Akt: Relationalität - Die Erforschung der Konflikte und Allianzen zwischen den Rollen
3. Akt: Verhandlung - Die aktive Suche nach transformativen Lösungen

Wählen Sie jeweils eine Rolle aus, und bereiten Sie sich entsprechend auf das Rollenspiel vor. Recherchieren Sie ausführlich Ihre Rolle bis zum 17. November. Im Anschluss haben Sie eine Woche Zeit für die räumliche Ausstattung und die Präzisierung der Rolle bis zum 23. November (1. Akt).